

## Lehrplanbezug (MS, RS, Gy, FOS/BOS, WS; Jahrgangsstufen 9 bis 13)

MITTELSCHULE		
	LP+	Inhalt
MS	Fp	2.2 Lesen: Die vielfältige, alters- und interessenbezogene Beschäftigung mit literarischen Texten und Ganzschriften soll bei den Schülerinnen und Schülern Freude am Lesen entwickeln.
MS	Fp	5 Kulturelle Bildung: (...) Insbesondere die Beschäftigung mit Literatur, auch aus anderen Ländern und Sprachen, die Auseinandersetzung mit Filmen oder der Besuch von Theatervorstellungen schulen sprachlich ästhetisches Empfinden und eröffnen Zugänge zu Grundmotiven und Werten der Kultur unserer Gesellschaft.
MS	Fp	5 Interkulturelle Bildung: (...) Das Finden gemeinsamer Werte bei kulturell unterschiedlicher Ausrichtung bereitet auf die zunehmend internationale Verflechtung von Gesellschaft und Wirtschaft vor.
MS	D9	Lernbereich 1.4 – Sprechen und zuhören: Szenisch spielen
MS	D9	Lernbereich 2.1 – Lesetechniken und-strategien anwenden
MS	D9	Lernbereich 2.2 – Literarische Texte verstehen und nutzen Die Schülerinnen und Schüler wenden im Rahmen der Interpretation schwieriger literarischer Texte Fachbegriffe eigenständig und sicher an (z. B. auktoriale Erzählperspektive, Zeilensprung).
MS	GPG9	Lernbereich 2 – Zeiten und Wandel: Die Schülerinnen und Schüler erläutern die vielfältigen Funktionen von Gedenkstätten und Gedenkort (der NS-Zeit (z. B. durch eine Exkursion an außerschulische Lernorte wie etwa Dachau oder Flossenbürg) und ordnen sie in den Kontext der NS-Gewaltherrschaft (vor allem Konzentrationslager) ein. Dadurch verstehen sie die dauerhafte Notwendigkeit einer reflektierten Erinnerungskultur und bewerten den 8. Mai 1945 als „Tag der Befreiung vom menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft“.
MS	D10	2.2 Literarische Texte verstehen und nutzen: Die Schülerinnen und Schüler rezensieren ein auf der Basis von Leseempfehlungen ausgewähltes literarisches Werk (z. B. klassische Literatur, Jugendliteratur).
MS	GPG10	Kompetenzorientierung in Fach Geschichte: Beurteilen und bewerten Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich sicher in Raum und Zeit, Gesellschaft und Politik. Sie beurteilen und bewerten Sachverhalte, die sie aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Darüber hinaus gelingt es ihnen, einen Wertebezug bei fachspezifischen Problemen herzustellen. Sie entwickeln Einstellungen und Haltungen und begründen diese. Probleme werden erkannt und angemessene Lösungsstrategien entwickelt.
MS	GPG10	Fachlehrplan – Lernbereich Zeit und Wandel: Die Schülerinnen und Schüler erkennen Geschichte als einen Entwicklungszusammenhang, der auch ihre eigene gegenwärtige und zukünftige Lebenssituation beeinflusst. Themen und Zeugnisse der Lokal- und Regionalgeschichte werden berücksichtigt, um das historische Interesse am eigenen Lebensraum zu fördern und als Ausgangspunkt für aktuelle Entwicklungen einzuordnen.
MS	GPG10	Lernbereich3 – Politik und Gesellschaft: Die Schülerinnen und Schüler definieren die Grund- und Menschenrechte als schützenswerte Basis gesellschaftlichen Zusammenlebens.
REALSCHULE		
	LP+	Inhalt
RS	D9	Lernbereich 2.2 Literarische Texte verstehen und nutzen: Die Schülerinnen und Schüler ... erschließen Sinn und Struktur auch anspruchsvollerer literarischer Texte (auch Novelle und dramatische Texte) in Auszügen, Inhaltszusammenfassungen oder als Ganzschriften, um unterschiedliche Werthaltungen und Lebenseinstellungen reflektierend mit den eigenen zu vergleichen. ... dokumentieren ihre vielfältigen Leseerfahrungen (darunter mindestens eine Ganzschrift eines deutschsprachigen Autors/einer Autorin des 19. oder angehenden 20. Jahrhunderts mit jugendnaher bzw. aktueller Thematik), z. B. in Form einer Wandzeitung, eines Lektüreportfolios oder eines Filmprojekts.
RS	G9	Lernbereich 4 – Nationalsozialismus – Ideologie bis 1939 Die Schülerinnen und Schüler erkennen den menschenverachtenden Charakter der nationalsozialistischen Ideologie, indem sie deren Folgen im NS-Staat bis in die Alltagswelt hinein untersuchen. Sie erfassen dabei auch, weshalb die „Volksgemeinschaft“ für viele Menschen Ausgrenzung und Verfolgung bedeutete. bewerten die Zustimmung vieler Deutscher zum Nationalsozialismus kritisch und untersuchen mögliche Erklärungen

**Lehrplanbezug** (MS, RS, Gy, FOS/BOS, WS; Jahrgangsstufen 9 bis 13)

RS	G9	<p>Lernbereich 5 – Nationalsozialismus, 2. Weltkrieg und Holocaust</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen den menschenverachtenden Charakter des Nationalsozialismus anhand der Systematik der Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden sowie weiterer Bevölkerungsgruppen (u. a. Sinti und Roma). Sie erfassen dabei das Ausmaß der in industriellem Maßstab durchgeführten NS-Massenverbrechen, von Shoa bzw. Holocaust.</p> <p>... erörtern die historische Verantwortung der Deutschen als Grundlage für die Bewertung der deutschen Erinnerungs- und Gedenkkultur</p>
RS	D10	<p>2.2: Literarische Texte verstehen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ... unterscheiden ein breites Spektrum an literarischen Texten (einschließlich Parabel, Roman, satirische Darstellungsformen), indem sie deren spezifische Merkmale zur Interpretation des Textgehalts nutzen. beschreiben unter Verwendung von Fachbegriffen wesentliche Elemente von Texten (Erzählperspektive, Figuren-, Raum-, Zeitdarstellung, Konfliktverlauf) sowie Zusammenhänge zwischen Texten, Entstehungszeiten und Autorenbiografien an Beispielen aus der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts (u. a. an einem Text eines Literaturnobelpreisträgers).</p> <p>wenden komplexere produktive Methoden (z. B. innerer Monolog, Perspektivenwechsel, Gegentext, Parodie) zur Erschließung von Texten an, um zu einem vertieften Textverständnis zu gelangen und mithilfe gewonnener Erkenntnisse eigenes Handeln zu reflektieren.</p> <p>dokumentieren ihre vielfältigen Leseerfahrungen (z. B. durch eine Buchvorstellung), darunter mindestens eine Ganzschrift eines bedeutenden Autors bzw. einer Autorin des 20. oder 21. Jahrhunderts sowie weitere Werke (z. B. Jugendliteratur, Werke europäischer Schriftsteller/-innen, interkulturelle Literatur) in Auszügen oder als Inhaltszusammenfassungen.</p>
RS	Eth10	<p>Lernbereich 2: Gewissen und Verantwortung</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Begriffe religiöse, rechtliche, moralische Schuld</li> <li>· Möglichkeiten der Schuldbewältigung: z. B. Schuldeingeständnis, Sühne, Wiedergutmachung, Versöhnung, Strafe</li> </ul>
RS	ER9	<p>Lernbereich 2: Judentum</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ... nehmen historische Spuren und gegenwärtige Formen jüdischer Kultur und Religion in ihrem Umfeld wahr und erklären die Grundzüge jüdischen Glaubens und Lebens.</p> <p>geben einen Überblick über ausgewählte Aspekte der Geschichte Israels und des Judentums und stellen Bezüge her zu jüdischem Selbstverständnis.</p> <p>reflektieren kritisch unterschiedliche Formen der Judenfeindschaft und beziehen begründet eine Position gegen den Antisemitismus.</p> <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <p>Spuren und Formen jüdischer Kultur und Religion im näheren oder weiteren Umfeld, z. B. in Architektur, Kunst, Literatur, Film; ggf. Besuch einer jüdischen Einrichtung</p>
RS	KR9	<p>Lernbereich 4: Kirche in der Zeit – Licht und Schatten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ... beschreiben Beispiele des unterschiedlichen Umgangs mit Andersdenkenden bzw. Randgruppen aus der Geschichte der Kirche, ordnen diese in den historischen Kontext ein und beurteilen die unterschiedlichen Sichtweisen anhand christlicher Wertmaßstäbe.</p> <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <p>Anlässe für Zivilcourage, z. B. Einspruch gegen Vergötzung von Macht, Gefährdung der Menschenwürde und Einschränkung der Gewissensfreiheit</p>
RS	G10	<p>Lernbereich 2: Nachkriegszeit und politischer Neubeginn in Deutschland</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ... erkennen, dass weltpolitische Rahmenbedingungen und Weichenstellungen der Siegermächte sich entscheidend auf das Leben der Menschen in der Nachkriegszeit in Deutschland auswirkten.</p> <p>erklären die Situation der Menschen in Deutschland nach dem Kriegsende (z. B. Deutschland-Politik der Siegermächte, Versorgungsproblematik, Wiederaufbau in Ost und West), auch am regionalen Beispiel.</p> <p>wenden die Grundlegenden Daten und Begriffe 1946 Verfassung des Freistaats Bayern; 1949 Gründung der beiden deutschen Staaten; Konferenz von Potsdam; Flucht und Vertreibung; Entnazifizierung, Grundgesetz bei der Beschreibung historischer Zusammenhänge gezielt an.</p>


**Lehrplanbezug** (MS, RS, Gy, FOS/BOS, WS; Jahrgangsstufen 9 bis 13)

GYMNASIUM		
	LP+	Inhalt
Gy	D9	<p>2.2 Literarische Texte verstehen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>erfahren Literatur als Möglichkeit der Begegnung mit anderen Zeiten, Gesellschaften, Kulturen oder Milieus und reflektieren Handlungen und Denkweisen von Figuren. Sie diskutieren dabei eigene Einstellungen und Verhaltensweisen sowie Grundfragen menschlicher Existenz.</p> <p>erweitern ihr literarisches Wissen, indem sie exemplarische Texte in ausgewählten Themenkreisen erschließen. Sie vertiefen ihr Textverständnis, indem sie Zeitbezug und biografische Informationen berücksichtigen und die Historizität von Texten (v. a. des Barock) erkennen.</p> <p>erschließen Inhalt, Gehalt und Aufbau literarischer Texte sowie den Zusammenhang von sprachlicher Gestaltung und Wirkung und wenden dabei gattungsspezifische Kategorien an: Sie untersuchen in epischen Texten v. a. Handlungen, Verhaltensweisen und Handlungsmotive der Figuren, das Erzählverhalten und seine Funktion und unterscheiden Novelle und Kurzgeschichte</p> <p>begründen eigene literarische Werturteile und erkennen den ästhetischen Reiz literarischer Texte.</p> <p>arbeiten gestaltend und gehen produktiv mit Sprache und Literatur um, z. B. in Form von Rollenspielen oder kreativen Schreibformen, um ihr Textverständnis zu vertiefen.</p> <p>lesen mindestens zwei Ganzschriften und setzen sich im Unterricht damit auseinander. Die Lektüre einer Ganzschrift kann durch die Analyse eines Films ersetzt werden.</p>
Gy	D10	<p>2.2 Literarische Texte verstehen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>erfahren Literatur als Möglichkeit der Begegnung mit anderen Zeiten, Gesellschaften, Kulturen oder Milieus und reflektieren die Mehrdeutigkeit von literarischen Texten. Sie diskutieren dabei eigene Einstellungen, Verhaltensweisen und Wertvorstellungen sowie Grundfragen menschlicher Existenz.</p> <p>verstehen die Relevanz des Zeitalters der Aufklärung für die Herausbildung des modernen Individuums, indem sie exemplarische Texte der literarischen Aufklärung bzw. des Sturm und Drang erschließen. Sie berücksichtigen ggf. Zeitbezug, Leitideen, Motive oder biografische Informationen und entwickeln dadurch ihr Textverständnis und ihre Deutungshypothesen weiter.</p> <p>erschließen Inhalt, Gehalt und Aufbau literarischer Texte sowie den Zusammenhang von sprachlicher Gestaltung und Wirkung und wenden dabei gattungsspezifische Kategorien an: Sie untersuchen in epischen Texten v. a. das Erzählverhalten und seine Funktion sowie Raum- und Zeitgestaltung; sie untersuchen v. a. in dramatischen Texten den Konflikt und seine Gestaltung, die Dialogführung sowie Konzeption und Funktion der Figuren; sie untersuchen in lyrischen Texten v. a. traditionelle und moderne Gestaltungsmittel und deren Funktion.</p> <p>erarbeiten unterschiedliche Kriterien für die Bewertung von Texten, z. B. subjektive Relevanz, zeitgenössische Bedeutsamkeit und ästhetische Qualität.</p> <p>arbeiten gestaltend und gehen produktiv mit Sprache und Literatur um, z. B. durch szenisches Interpretieren oder kreative Schreibformen, um ihr Textverständnis zu vertiefen.</p> <p>lesen eine Ganzschrift der literarischen Aufklärung bzw. des Sturm und Drang sowie mindestens eine weitere Ganzschrift, z. B. einen Roman des 20. oder 21. Jahrhunderts, die durch Bezüge zu bereits gelesenen Texten thematische bzw. motivgeschichtliche Zusammenhänge verdeutlicht, und setzen sich im Unterricht damit auseinander.</p>
Gy	D11/12	<p>2.2: Literarische Texte verstehen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>erfahren Literatur als Simulationsraum bzw. Gegenentwurf zur Wirklichkeit und damit als Möglichkeit der individuellen und kulturellen Identitätsfindung, indem sie eigene Einstellungen, Verhaltensweisen und Wertvorstellungen reflektieren und sich mit Grundfragen menschlicher Existenz auseinandersetzen.</p> <p>erweitern ihr Verständnis von Literatur durch die Auseinandersetzung mit mindestens vier Ganzschriften (Goethes Faust I, einem weiteren Werk aus dem 19. Jahrhundert sowie zwei repräsentativen Werken unterschiedlicher Gattungen aus dem 20. oder 21. Jahrhundert, davon eine Ganzschrift nach 1945), die durch Bezüge zu bereits gelesenen Texten thematische bzw. motivgeschichtliche Zusammenhänge verdeutlichen. Die Lektüre einer weiteren Ganzschrift aus dem 20. oder 21. Jahrhundert oder die Analyse eines Films wird empfohlen.</p>

**Lehrplanbezug** (MS, RS, Gy, FOS/BOS, WS; Jahrgangsstufen 9 bis 13)

Gy	G9	<p>Lernbereich 2: Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Holocaust                  Die Schülerinnen und Schüler ...                  erkennen den Wert des Engagements für unsere freiheitliche demokratische Grundordnung, indem sie sich mit Ideologie, Ausformung und Folgen des nationalsozialistischen Terrorregimes und dessen menschenverachtendem Charakter auseinandersetzen, u. a. im Rahmen einer historischen Exkursion zu einer Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus.                  bewerten vor dem Hintergrund demokratischer Prinzipien Maßnahmen der Nationalsozialisten zu Machtaufbau und Systemstabilisierung.                  stellen einen Zusammenhang zwischen NS-Ideologie und politischem Handeln her, indem sie verschiedene Bereiche der NS-Politik untersuchen.                  beurteilen die Aussagekraft von Quellen der Alltagsgeschichte wie Briefe, Tagebucheinträge oder Fotos, um Fragestellungen zum Lebensalltag im totalitären Staat zu entwickeln und diese zu beantworten. Dabei berücksichtigen sie auch lokale und regionale Aspekte.                  analysieren Propaganda hinsichtlich ihrer Möglichkeiten zur Manipulation, indem sie z. B. Schulbuchtexte oder Filmausschnitte aus der Zeit des Nationalsozialismus auswerten.                  beurteilen die neue Dimension nationalsozialistischer Expansions- und Eroberungspolitik vor dem und im Zweiten Weltkrieg in einer schlüssigen Argumentation und berücksichtigen dabei insbesondere die Auswirkung auf die Zivilbevölkerung.                  erkennen den menschenverachtenden Charakter der nationalsozialistischen Ideologie anhand der Entrechtung, Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden sowie weiterer Bevölkerungsgruppen.                  werten anspruchsvolle Quellen und Darstellungen zum Widerstand gegen das NS-Regime anhand wesentlicher Kriterien aus einem bekannten Kriterienkatalog aus, um Möglichkeiten und Grenzen des Widerstandes zu bestimmen.                  gliedern den historischen Zeitraum mithilfe der Grundlegenden Daten 9. November 1938 Novemberpogrome, 1939 – 1945 Zweiter Weltkrieg, 20. Juli 1944 Attentat auf Hitler, 8./9. Mai 1945 bedingungslose Kapitulation Deutschlands und erkennen die sinnstiftende Bedeutung von Daten für die Geschichtskultur.                  verwenden die Grundlegenden Begriffe Nationalsozialismus, Antisemitismus, „Volksgemeinschaft“, „Ermächtigungsgesetz“, „Gleichschaltung“, „Nürnberger Gesetze“, Holocaust bzw. Shoa, Konzentrations- und Vernichtungslager, Münchner Abkommen bei der Beschreibung historischer Zusammenhänge.</p>
Gy	G9	<p>Lernbereich 4: Deutschland und die Siegermächte 1945 – 1949 (ca. 8 Std.)                  Die Schülerinnen und Schüler ...                  diskutieren vor dem Hintergrund alliierter Politik und der Lebenssituation in Deutschland Kontinuität und Wandel nach 1945.                  wenden die Grundlegenden Daten und Begriffe 1946 Verfassung des Freistaats Bayern, 1949 Gründung der beiden deutschen Staaten, Konferenz von Potsdam, Flucht und Vertreibung, Entnazifizierung, Grundgesetz bei der Beschreibung historischer Zusammenhänge sicher an.</p>
Gy	G11	<p>2.1 Scheitern der Weimarer Republik, NS-Diktatur und Völkermord (ca. 12 Std.)                  Die Schülerinnen und Schüler ...                  erkennen die Systematik der Ausgrenzung und Verfolgung der Juden und anderer Opfergruppen und die Dimension der NS-Massenverbrechen, insbesondere des Völkermords an den europäischen Juden.                  charakterisieren die Besonderheit des Vernichtungskriegs auf der Grundlage ihrer Kenntnisse der nationalsozialistischen Weltanschauung.                  werten Fotografien, Biografien und Zeitzeugenberichte reflektiert aus, um das Ausmaß der Auswirkungen nationalsozialistischer Ausgrenzungs- und Vernichtungspolitik z. B. anhand einzelner Lebensläufe nachzuvollziehen.</p>

**Lehrplanbezug** (MS, RS, Gy, FOS/BOS, WS; Jahrgangsstufen 9 bis 13)

<b>BERUFLICHE OBERSCHULE (FOS/BOS)</b>		
	<b>LP+</b>	<b>Inhalt</b>
BOS	GSk10 (VKI)	<p>Lernbereich 5: Lebenswirklichkeiten im Nationalsozialismus</p>  <p>Kompetenzerwartungen                      Die Schülerinnen und Schüler ...                      setzen sich mit Ideologie, Ausformung und Folgen des nationalsozialistischen Terrorregimes und dessen menschenverachtenden Charakter auseinander, um den Wert des Engagements für unsere freiheitliche demokratische Grundordnung zu erkennen.                      leiten aus Quellen der Alltagsgeschichte Fragen zum Lebensalltag im totalitären Staat ab, um unterschiedliche Perspektiven und Narrative reflektiert im historischen Kontext einzuordnen.                      nutzen ihre Kenntnisse über Strategien gesellschaftlicher Integration und Exklusion, um gruppendynamische Prozesse und ihre Folgen zu erörtern. Dabei decken sie Stereotypisierung und Stigmatisierung als Methoden der Ausgrenzung und Vorbereitung der Entrechtung auf, um vor diesem Hintergrund aktuelle Gefährdungen von Menschenrechten zu erkennen.                      erkennen den menschenverachtenden Charakter der nationalsozialistischen Ideologie und die Dimension der nationalsozialistischen Verbrechen anhand der Entrechtung, Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden sowie weiterer Bevölkerungsgruppen.                      hinterfragen die unterschiedlichen Formen des Verhaltens von Menschen gegenüber dem nationalsozialistischen System, um Möglichkeiten und Grenzen selbstbestimmter Lebensgestaltung zu beurteilen.</p>
BOS	D10 (Vkl)	<p>D10 2.2: Literarische Texte verstehen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...                      erfahren Literatur als Möglichkeit der Begegnung mit anderen Zeiten, Gesellschaften, Kulturen oder Milieus. Sie diskutieren dabei eigene Einstellungen, Verhaltensweisen und Wertvorstellungen sowie Grundfragen menschlicher Existenz.                      erschließen und deuten epische, dramatische und lyrische Texte. Sie untersuchen dabei Inhalt, Aufbau, Sprache, Intention sowie zentrale Konflikte, die Gestaltung von Raum und Zeit und v. a. die Figurengestaltung.                      erarbeiten unterschiedliche Kriterien für die Bewertung von Texten (z. B. subjektive Relevanz, zeitgenössische Bedeutsamkeit), um sich ein reflektiertes eigenes Urteil über die sprachliche und inhaltliche Qualität der von ihnen gelesenen Literatur bilden zu können.                      wenden produktive Methoden (z. B. innerer Monolog, Perspektivenwechsel, Gegentext) zur Erschließung von Texten an, um zu einem vertieften Textverständnis zu gelangen.                      erschließen exemplarische Texte des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie berücksichtigen dabei ggf. Zeitbezug und Leitideen.                      lesen mindestens eine epische oder dramatische Ganzschrift aus dem 20. oder 21. Jahrhundert. Die Analyse eines Films wird zudem empfohlen.</p>
FOS	G11	<p>Lernbereich 4: Historische Lebenswirklichkeiten in Deutschland: Deutsche Geschichte seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs (ca. 20 Std.)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...                      erwerben vertiefte Kenntnisse über verschiedene Aspekte des politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebens, um die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten in den beiden deutschen Staaten vor dem Hintergrund ihres Wissens zu beurteilen.</p>
FOS	G11	<p>Lernbereich 5: Die Auseinandersetzung mit historischen Lebenswirklichkeiten: Der Umgang mit Diktaturen in Deutschland</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...                      erkennen am Beispiel der Geschichte der beiden deutschen Diktaturen, wie sich Interpretationen und Narrationen historischer Vorgänge im Laufe der Zeit verändern, und bauen dadurch ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein auf.                      analysieren zentrale Geschichtsdiskurse über die jüngere Vergangenheit unter kognitiven, politischen und ästhetischen Gesichtspunkten, um kritisch mit eigenen und fremden historischen Sinnbildungen umzugehen.                      stellen den Zusammenhang zwischen einer diskursiven Auseinandersetzung mit der Geschichte und der Entwicklung einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft her, um deren Wert für die politische Kultur und das eigene Leben zu erkennen.</p>

**Lehrplanbezug** (MS, RS, Gy, FOS/BOS, WS; Jahrgangsstufen 9 bis 13)

FOS	D11	<p>2.2 Literarische Texte verstehen und nutzen                  Die Schülerinnen und Schüler ...                  erfahren Literatur als Möglichkeit der Begegnung mit anderen Zeiten, Gesellschaften, Kulturen oder Milieus und begreifen die Mehrdeutigkeit von literarischen Texten. Sie diskutieren dabei eigene Einstellungen, Verhaltensweisen, Wertvorstellungen sowie Grundfragen menschlicher Existenz.                  erschließen und deuten sicher epische sowie ggf. dramatische bzw. lyrische Texte. Sie untersuchen dabei umfassend u. a. Inhalt, Aufbau, Sprache, Intention sowie zentrale Konflikte, die Gestaltung von Raum und Zeit und v. a. die Figurengestaltung, um deren Haltungen und Handlungen zu verstehen.                  erarbeiten sicher unterschiedliche Kriterien für die Bewertung von Texten (z. B. subjektive Relevanz, zeitgenössische Bedeutsamkeit), um sich ein reflektiertes eigenes Urteil über die sprachliche, inhaltliche und ästhetische Qualität der von ihnen gelesenen Literatur bilden zu können.                  erschließen und verstehen literarische Texte, indem sie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren nutzen, z. B. kreative Schreibformen.                  erschließen exemplarische Texte des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie berücksichtigen dabei ggf. Zeitbezug, Leitideen und Motivik.                  lesen mindestens eine epische oder dramatische Ganzschrift aus dem 20. oder 21. Jahrhundert, die durch Bezüge zu bereits gelesenen Texten thematische bzw. motivgeschichtliche Zusammenhänge verdeutlicht, und setzen sich im Unterricht damit auseinander.</p>
FOS/ BOS	D12	<p>2.2 Literarische Texte verstehen und nutzen                  Die Schülerinnen und Schüler ...                  erfahren Literatur als Simulationsraum bzw. Gegenentwurf zur Wirklichkeit und damit als Möglichkeit der individuellen und kulturellen Identitätsfindung, indem sie eigene Einstellungen, Verhaltensweisen und Wertvorstellungen diskutieren und sich mit Grundfragen menschlicher Existenz auseinandersetzen.                  erschließen auf der Basis von Kategorien und Gestaltungsmitteln (u. a. Textgattung, Thema/Konflikt, Figurenrede, Gesprächsverhalten, Handlungsstruktur, Raum- und Zeitgestaltung, sprachliche Besonderheiten, Figurengestaltung) epische, dramatische sowie ggf. lyrische Texte und nutzen ihre Ergebnisse für eine schlüssige Deutung. Sie vergleichen zentrale Themen und Motive.                  erarbeiten differenziert und zielgerichtet unterschiedliche Kriterien für die Bewertung von Texten (z. B. subjektive Relevanz, zeitgenössische Bedeutsamkeit und ästhetische Qualität) und wenden diese reflektiert an.                  erschließen und verstehen literarische Texte, indem sie vielfältige handlungs- und produktionsorientierte Verfahren nutzen, z. B. szenisches Interpretieren, Rollenspiel, kreative Schreibformen.                  begreifen, wie sich u. a. politische und soziale Bedingungen, die Rolle des Individuums oder ggf. der Einfluss divergierender gesellschaftlicher Entwicklungen sowie damit im Zusammenhang stehende Strömungen des 19. und 20. Jahrhunderts (z. B. Realismus, Naturalismus, Moderne, Expressionismus) sowie des 21. Jahrhunderts in exemplarischen Texten niederschlagen. Sie berücksichtigen ggf. Leitideen und Motivik, um ihr Textverständnis zu vertiefen sowie ihre Deutungshypothesen weiterzuentwickeln.                  erweitern ihr Verständnis von Literatur durch die Auseinandersetzung mit mindestens einer epischen oder dramatischen Ganzschrift aus dem 19., 20. oder 21. Jahrhundert, die durch Bezüge zu bereits gelesenen Texten thematische bzw. motivgeschichtliche Zusammenhänge herstellen. Die Analyse eines Films wird zudem empfohlen.</p>
	GSK12	<p>Lernbereich 5: Die Auseinandersetzung mit historischen Lebenswirklichkeiten: Der Umgang mit Diktaturen in Deutschland                  Die Schülerinnen und Schüler ...                  erkennen am Beispiel der Geschichte der beiden deutschen Diktaturen, wie sich Interpretationen und Narrationen historischer Vorgänge im Laufe der Zeit verändern, und bauen dadurch ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein auf.</p>

**Lehrplanbezug** (MS, RS, Gy, FOS/BOS, WS; Jahrgangsstufen 9 bis 13)

FOS/ BOS	D13	<p>2.2 Literarische Texte verstehen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>erfahren Literatur als Simulationsraum bzw. Gegenentwurf zur Wirklichkeit und damit als Möglichkeit der individuellen und kulturellen Identitätsfindung, indem sie eigene Einstellungen, Verhaltensweisen sowie Wertvorstellungen reflektieren und sich mit Grundfragen menschlicher Existenz auseinandersetzen. erschließen auf der Basis von bekannten Kategorien und Gestaltungsmitteln (v. a. Textgattung, Thema/ Konflikt, Erzählperspektive, Erzähl-/Sprechhaltung, Gesprächsverhalten, Handlungsstruktur, Raum- und Zeitgestaltung, sprachlich-stilistische und formale Gestaltung, Figurengestaltung) epische, dramatische sowie lyrische Texte und nutzen ihre Ergebnisse für eine schlüssige Deutung. Sie beziehen ggf. historische, gesellschaftliche, poetologische, philosophische oder biografische Hintergründe in ihre Untersuchungen ein und erkennen und vergleichen zentrale Themen sowie Motive.</p> <p>bewerten die ästhetische Qualität von Texten auf der Grundlage inhaltlicher, formaler und sprachlicher Kriterien und überprüfen damit eigene Geschmacksurteile.</p> <p>erschließen und verstehen literarische Texte, indem sie differenziert und zielgerichtet handlungs- und produktionsorientierte Verfahren nutzen, z. B. szenisches Interpretieren, Rollenspiel, kreative Schreibformen.</p> <p>erschließen exemplarische Texte der Epochen Barock, Aufklärung (auch hinsichtlich der Relevanz für die Herausbildung des modernen Individuums) und Sturm und Drang. Sie berücksichtigen dabei ggf. Zeitbezug, Leitideen und Motive.</p> <p>begreifen anhand exemplarischer Texte philosophische und ästhetische Grundideen der Klassik und Romantik (z. B. Humanitäts- und Harmonieideal, Bildungsidee, Absolutsetzung des Subjekts und daraus resultierende Gefährdung, Blick nach innen) und setzen sich mit dem idealistischen Bildungsideal auseinander.</p> <p>erschließen exemplarische Texte ausgewählter Epochen bzw. Strömungen des 19., 20. und 21. Jahrhunderts. Sie erkennen dabei ggf. den Einfluss divergierender gesellschaftlicher und kulturgeschichtlicher Entwicklungen auf die Literatur, Zusammenhänge zwischen Literatur und Politik bzw. die jeweilige Rolle des Individuums in der Literatur.</p> <p>diskutieren ggf. literaturgeschichtliche Epochenbezeichnungen und -gliederungen auch mit Blick auf andere Künste bzw. Kulturräume, um sich der Berührungs- bzw. Unterscheidungspunkte zwischen den Epochen und Strömungen sowie der Grenzen dieser Systematisierungen bewusst zu werden.</p> <p>erweitern ihr Verständnis von Literatur durch die Auseinandersetzung mit mindestens zwei Ganzschriften (mindestens ein episches oder dramatisches Werk aus dem 20. oder 21. Jahrhundert und ein Werk aus einer der oben genannten früheren Epochen), die durch Bezüge zu bereits gelesenen Texten thematische bzw. motivgeschichtliche Zusammenhänge herstellen. Zudem wird die Analyse eines Films empfohlen.</p>
-------------	-----	---

**Lehrplanbezug** (MS, RS, Gy, FOS/BOS, WS; Jahrgangsstufen 9 bis 13)

WIRTSCHAFTSSCHULE		
	LP+	Inhalt
WS	GSK10	2.1: Politische Entwicklungen in Deutschland (vierstufige Wirtschaftsschule) Die Schülerinnen und Schüler ... beurteilen Vorgehensweise und Ergebnisse beim Prozess der Demokratisierung der deutschen Nachkriegsgesellschaft. vergleichen die unterschiedlichen politischen Prozesse (z. B. Wahlen) in Ost- und Westdeutschland und beurteilen in diesem Zusammenhang den Wert der politischen Mitwirkungsmöglichkeiten in unserer Demokratie. erkennen antidemokratische Herausforderungen für Staat und Gesellschaft und entwickeln praktikable Lösungen für den Umgang mit extremistischen politischen Gruppen und Strömungen. Inhalte zu den Kompetenzen: Demokratisierung durch Entnazifizierung und Erziehung
WS	D10 2.2	Literarische Texte verstehen und nutzen (zweistufige Wirtschaftsschule) Die Schülerinnen und Schüler ... unterscheiden zielgerichtet und eigenständig anhand von inhaltlichen, sprachlich-rhetorischen und formalen Merkmalen lyrische, dramatische und insbesondere epische Textsorten (auch Kurzgeschichten, Parabeln, Satiren), um den Zusammenhang von Inhalt, Sprache, Form und Intention zu erkennen. nutzen Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur (u. a. Erzähler, Erzählperspektive, Monolog, Dialog, Reimschema, lyrisches Ich, ausgewählte Stilmittel wie Vergleich, Metapher, Personifikation, Ironie und Übertreibung), um die gattungsspezifischen und sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten unterschiedlicher literarischer Texte präzise zu benennen. lesen literarische Ganzschriften und tauschen sich, vor dem Hintergrund selbständig recherchierter Informationen zu Autor und Entstehungszeit des Werkes, über ihre Leseerfahrungen, ihr Leseverständnis und die Textaussagen aus. analysieren durch die Betrachtung der Figuren (Charakteristik und Konstellation), der Handlung und der Sprache mit den verwendeten Stilmitteln altersgemäße literarische Texte. bestimmen bei der Inszenierung von Literatur in verschiedenen Medien (z. B. Hörspiel, Verfilmung oder Theateraufführung) die Abweichungen, Unterschiede oder Verfremdungen im Vergleich zum Originaltext und analysieren die entsprechenden Ursachen bzw. die zugrunde liegenden Intentionen. werten Rezensionen zu gedruckten oder inszenierten literarischen Werken (z. B. im Internet, in Fachzeitschriften oder Literatursendungen) aus, um den eigenen Interessen entsprechende Literatur zu finden oder Empfehlungen für andere aussprechen zu können.